

## Gedenksäule am Flughafen Butzweilerhof Stele an der ehemaligen Abfertigungshalle

Schlagwörter: [Stele](#), [Gedenksäule](#), [Flughafen](#), [Terminal \(Bauwerk\)](#), [Flugplatz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der obere Teil der Gedenksäule zur Geschichte des Flughafens Köln-Butzweilerhof vor der ehemaligen Abfertigungshalle (2015)  
Fotograf/Urheber: Knöchel, Franz-Josef



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Vor der ehemaligen Abfertigungshalle des früheren Kölner Flughafens Butzweilerhof befindet sich seit 1995 eine steinerne Gedenksäule, die an die Luftfahrtgeschichte des Butzweilerhofs und damit an einen wichtigen Abschnitt der Technik- und Kulturgeschichte der Stadt Köln erinnert.

Die viereckige und 2,80 Meter hohe Stele ist aus Sandstein gefertigt, ihr Sockel besteht aus Basaltlava. Die Steinmetzarbeiten führte der Kölner Steinmetzbetrieb Dunkel durch. Das oben aufgesetzte Modell eines fliegenden Heißluftballons ist aus Kupfer getrieben und entstand in den Werkstätten der Frechener Kunstslosserei Wollmerath (Angaben nach dem Faltblatt 1995). Die Stele wurde im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung der Bundeswehr „40 Jahre Bundeswehr - 40 Jahre zivil-militärische Zusammenarbeit“ am Wochenende 29. / 30. Juli 1995 im Beisein des damaligen Kölner Oberbürgermeisters Norbert Burger (1932-2012, amtierte 1980-1999) enthüllt.

Die Inschriften auf den vier Seiten der Säule sollen die Geschichte des „Butz“ nach Themen geordnet und in jeweils chronologischer Abfolge darstellen, leider sind aber zahlreiche Angaben fehlerhaft.

Die Auflistung der angeführten Daten und Ereignisse geht auf den Kölner Luftfahrtchronisten Heribert Suntrop (1928-2016) zurück. Die von Suntrop erarbeitete Liste wurde dann aber noch im Zuge der Errichtung des Denkmals von Dr. Edgar Mayer (1927-2015), den späteren Gründer der „Stiftung Butzweilerhof Köln“ (seit 1999, 2017 aufgelöst), überarbeitet und offenbar ohne Absprache mit dem verlässlichen Chronisten Suntrop abgeändert. Nach Auskunft des Kölner Experten Werner Müller vom Historischen Luftfahrtarchiv Köln werden daher einige der auf der Gedenksäule dargestellten Informationen zum Butzweilerhof - entgegen den zuverlässigen Recherchen von Suntrop - nach nicht abgesprochenen Änderungen durch Mayer „definitiv falsch“ oder zumindest zweifelhaft dargestellt.

So war der Flughafen beispielsweise definitiv nie ein „*Einsatzhafen für Militär-Luftschiffe*“ (1914), sondern lediglich ein möglicher

Notlandeplatz (eine [Luftschiffhalle](#) befand sich im nahen [Bickendorf](#)). Auch der Verweis auf die „erste Flugschule Deutschlands“ (1927) ist ein eindeutiger Fehler, befand sich diese doch seit 1909 auf dem Berliner [Motorflugplatz Johannisthal-Adlershof](#), wo bereits die deutschen Piloten des Ersten Weltkriegs fliegen gelernt hatten (vgl. die umfassenden Zusammenstellungen unter [www.luftfahrtarchiv-koeln.de](#)).

Im Folgenden daher die Inschriften auf der Säule - unter allem Vorbehalt - so wie diese sich vor Ort darstellt:

(westliche Seite)

#### **Militärluftfahrt**

1912 Stationierung erster Militärflugzeuge  
1913 offizieller Militärflughafen, Kaiser Wilhelm-Wettfliegen  
1914 Einsatzhafen für Militär-Luftschiffe  
1918 Stationierung deutscher Riesenflugzeuge, 1. Streckenflug Linie Berlin - Köln  
1919-1922 Royal Air Force Flugdienste Köln - England  
1939-1945 Militär-Flugplatz  
1953-1995 Belgischer Militärflugplatz

(südliche Seite)

#### **Ballon- und Luftschiffahrt**

1795 1. Ballonaufstieg vor dem Hahnentor  
1906 Gründung „Kölner Club für Luftschiffahrt“  
1909 Bau einer grossen Luftschiffhalle, Luftschiffparaden über Rhein und Kölner Dom, 1. Internationale Wettfahrt, 54 Ballonaufstiege  
1930 Besuche von Luftschiff LZ 127 Graf Zeppelin  
Über Jahrzehnte und zu allen friedlichen Zeiten Freiballonfahrten in Köln  
1976 Letzte Gasballon-Wettfahrt vom Sportflugplatz Butz

(östliche Seite)

#### **Luftsport**

1909 Erste Flugzeuge an der Bauernschaft Butzweiler Hof  
1912 Hugot, Delfosse u.a. Flugzeugkonstrukteure in Köln  
1927 1. Flugschule Deutschlands  
1930 Rheinland Befreiungsflug  
1934 Internationaler Flugtag  
1957 Neubeginn nach dem 2. Weltkrieg  
1960 Segelflug-Weltmeisterschaft  
1980 Ende des Luftsports auf dem „Butz“

(nördliche Seite)

#### **Zivile Luftfahrt**

##### **Luftkreuz des Westens**

1922 Englische Fluglinie London - Brüssel - Köln  
1926 Verkehrsflughafen der Stadt Köln, Luft-Hansa Linie Berlin - Köln - Paris  
1930 Luft Hansa Nachtflüge nach London und Paris  
1931 Lufthansa Aerobus Köln - Frankfurt  
1932 Flugboot Do X auf dem Rhein  
1934 Lufthansa Blitzlinie Berlin - Hamburg - Köln - Frankfurt - Berlin  
1936 Eröffnung des neuen Grossflughafens  
1939 Einstellung der Zivilluftfahrt im Krieg

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2015/2020)

#### **Quellen**

- Inschriften an der Gedenksäule (Stand Juni 2015).

- Freundliche Hinweise von Herrn Werner Müller, Historisches Luftfahrtarchiv Köln, 2020/2022.
- Faltblatt „*Infos rund um das Luftfahrt-Denkmal Butzweilerhof*“, 1995. Zur Einweihung der Stele erstellt von der Fördergesellschaft für Luftfahrtgeschichte im Köln-Bonner Raum e.V. (überlassen von Herrn Werner Müller, Luftfahrtarchiv Köln, 2020).

## Internet

[www.luftfahrtarchiv-koeln.de](http://www.luftfahrtarchiv-koeln.de): Denkmal Butzweilerhof (abgerufen 26.08.2020)

[www.luftfahrtarchiv-koeln.de](http://www.luftfahrtarchiv-koeln.de): Anmerkung / Märchen zum Butzweilerhof (abgerufen 19.08.2020)

Gedenksäule am Flughafen Butzweilerhof

**Schlagwörter:** Stele, Gedenksäule, Flughafen, Terminal (Bauwerk), Flugplatz

**Straße / Hausnummer:** Käthe-Paulus-Straße

**Ort:** 50829 Köln - Ossendorf

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1995

**Koordinate WGS84:** 50° 58' 48,54 N: 6° 53' 50,36 O / 50,98015°N: 6,89732°O

**Koordinate UTM:** 32.352.399,90 m: 5.649.722,18 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.563.059,83 m: 5.649.821,88 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Gedenksäule am Flughafen Butzweilerhof“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-129089-20150617-2> (Abgerufen: 12. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

